



Herrn Gemeinderat
Mag. Bernd SAURER

Wien, 27. Februar 2026
PGL-281272-2026-KFP/GF
Pov/Bob

Sehr geehrter Herr Gemeinderat!

Zur Ihrer am 18. Februar 2026 eingebrachten Anfrage betreffend "Modellregion Wien" kann ich Ihnen Folgende mitteilen:

Der Bildungserfolg von Kindern steht für mich immer im Mittelpunkt. Im Wiener Regierungsprogramm und im Regierungsprogramm des Bundes wurden Modellregionen für eine gemeinsame Schule von den jeweiligen Koalitionspartnern verankert. Wien hat seine Bereitschaft erklärt, als Modellregion für ein wissenschaftlich begleitetes Pilotprojekt zur Verfügung zu stehen. Für konkrete Ausgestaltungsfragen ist es zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch zu früh.

Zu Frage 1)

Wie viele zusätzliche Volksschulpädagogen erfordern ein fünftes und sechstes Volksschuljahr?

Zu Frage 2)

Wie viele zusätzliche Klassenzimmer erfordern ein fünftes und sechstes Volksschuljahr?

Zu Frage 3)

Bedeutet die Ausweitung der Volksschulzeit eine Anhebung der Schulpflicht auf elf Jahre?

Zu Frage 4)

Wenn nein, wie können die Lernziele der nachfolgenden Schulstufen erreicht werden?

Zu Frage 5)

Soll die Modellregion nur für öffentliche Schulen oder auch für Privatschulträger verpflichtend eingeführt werden?

Zu Frage 6)

Haben Sie mit Lehrervertretern zu ihrem Vorstoß der Einrichtung einer Modellregion Wien Rücksprache gehalten?

Zu Frage 6a)

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Zu Frage 6b)

Wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 7)

**Haben Sie mit Elternvertretern zu ihrem Vorstoß der Einrichtung einer Modellregion Wien Rück-
sprache gehalten?**

Zu Frage 7a)

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Zu Frage 7b)

Wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 8)

Müssen Lehrpläne für die Ausweitung der Volksschulzeit auf sechs Jahre geändert werden?

Zu Frage 8a)

Wenn ja, in welchem Umfang und Inhalt?

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Bettina Emmerling, MSc

Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin
für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte